

Geleitwort und Dank

Autor(en): **Wunderlin, Dominik**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **66 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geleitwort und Dank

Für die Freunde der Glasmalkunst des 20. Jahrhunderts ist die Nordwestschweiz bis in den Kanton Jura hinein ein sehr interessanter Raum. In grosser Zahl zu entdecken gibt es qualitätsvolle Arbeiten von Künstlern, die einen guten Namen haben. Als Vertreter aus dem Kanton Basel-Landschaft zählen zu ihnen Jacques und Lukas Düblin.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Jacques Düblin, den dieser am 24. Juni 2001 hätte begehen können, erscheint dieses besonders reich gestaltete Heft, das sämtliche Glasfenster zeigt, welche Jacques Düblin für die Kirchenräume seiner Heimatgemeinde Oberwil geschaffen hat. Diese Präsentationen werden von Texten begleitet, die uns die Bilder aus theologischer Sichtweise verständlich und lesbar machen. Aus naheliegenden Gründen hat es sich angeboten, in diesem Heft auch die in Oberwil öffentlich zugänglichen Glaskunstwerke von Lukas Düblin, dem Sohn von Jacques, vorzustellen. Sowohl in der katholischen Kirche wie auch in der Friedhofkapelle finden sich nebeneinander Werke von Vater und Sohn, was auch die Gelegenheit gibt, ihr Schaffen direkt zu vergleichen. Biografische Notizen zu den beiden Künstlern sowie zwei, auf die Werke im Bereich Glasmalkunst beschränkte Aufstellungen runden diese Publikation ab, welche auch zu Bildmeditationen einlädt.

Die besonders reiche und aufwändige Ausstattung dieses Heftes, das zugleich als Juni-Heft der Zeitschrift «Baselbieter Heimatblätter» und als Separatdruck erscheint, konnte nur mit zusätzlichen Mitteln ermöglicht werden. Die Redaktion und die Familie Düblin danken insbesondere der Pestalozzigesellschaft Oberwil und der Einwohnergemeinde Oberwil für die grosszügig gewährte finanzielle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön für materielle Hilfe ergeht ebenso an die Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen. Herzlich gedankt sei ferner der Autorin und den Autoren für ihre gehaltvollen Beiträge und der Offizin Lüdin AG, Liestal, für ihr grosses Engagement bei der Drucklegung.

Dominik Wunderlin, Redaktion der «Baselbieter Heimatblätter»